
Wochenspruch 1. Johannes 4,21:

„Dieses Gebot haben wir von Ihm, dass, wer Gott liebt, auch seinen Bruder lieben soll.“

Gebet:

Herr Gott, lieber Vater, du hast alle, die dir vertrauen, durch den Heiligen Geist erleuchtet und gelehrt. Schenke auch uns durch deinen Geist rechtes Verstehen. Lass uns durch ihn zu aller Zeit Trost finden. Erfülle uns mit seiner Kraft.

Wir bitten dich durch deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn. (Martin Luther)

Bitte lesen Sie Psalm 1

Lied: EG 497 „Ich weiß mein Gott, dass all mein Tun“

Text Epheserbrief 5,15-20:

„Achtet sorgfältig darauf, wie ihr lebt; handelt nicht unklug, sondern bemüht euch, weise zu sein. Nutzt jede Gelegenheit, in diesen üblen Zeiten Gutes zu tun. Handelt nicht gedankenlos, sondern versucht zu begreifen, was der Herr von euch will. Betrinkt euch nicht mit Wein; sonst ruiniert ihr damit euer Leben. Lasst euch stattdessen vom Heiligen Geist erfüllen. Singt miteinander Psalmen und Lobgesänge und geistliche Lieder, und in euren Herzen wird Musik sein zum Lob Gottes. Und dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“

Impuls:

Leben in der Kraft des Heiligen Geistes

Unser Text scheint ein Auszug aus einem „Handbuch zur Anleitung eines Christenlebens“ zu sein. Auf jeden Fall sind wir gefragt, jeder Einzelne. Es geht nicht darum, was die Geschwister um uns herum machen; es geht um dich. Nun ja, niemand will unklug sein oder handeln, aber wie wird man weise? Wie können wir uns bemühen weise zu sein oder zu werden? Beim Penny gibt es keine Weisheit zu kaufen. Aber wenn wir uns an den Heiligen Geist wenden, kann er uns mit der nötigen Weisheit beschenken. Wie können wir in dieser üblen Zeit jede Gelegenheit nutzen, um Gutes zu tun? Was ist gut? Wie erkennen wir die Gelegenheiten? Wenn wir uns an den Heiligen Geist wenden, kann er uns mit der nötigen Weisheit beschenken, sodass wir die Gelegenheiten erkennen und wissen was gut ist. Adam und Eva sind auf die Lügen des Teufels hereingefallen. Er hatte behauptet, dass sie sein würden, wie Gott und wissen würden was Gut und Böse ist. Aber das weiß nur Gott; also wieder hin zum Heiligen Geist, der uns leiten wird in aller Wahrheit (Jo 16,13). Wir sollen versuchen nicht gedankenlos zu handeln, sondern zu verstehen, was Gottes Wille ist. Wie geht das? Gebet, Bibellesen und indem wir uns an den Heiligen Geist wenden, kann er uns mit der nötigen Weisheit beschenken. Wenn wir wissen wollen, was jemand will, ist es am besten ihn selbst zu fragen.

Was ist die Alternative zum Abfüllen mit Wein oder anderen Getränken? Lasst euch stattdessen mit dem Heiligen Geist „abfüllen“.

Er ist ein Geschenk von Jesus an uns. Geschenke muss man abholen.

Wenn wir uns mit dem Heiligen Geist erfüllen lassen, dann werden wir miteinander von Herzen Psalmen singen, Lobpreislieder singen, sodass in unseren Herzen eine Musik zum Lobe Gottes erklingt. Und dann können wir vielleicht Gott, dem Vater zu jeder Zeit und für alles danken im Namen unseres Herrn Jesus. Ohne, den Heiligen Geist in uns und wir in ihm können wir das aber nicht. Alle Kraft, alle Weisheit, alles Erkennen kommt aus Gottes Geist.

Ich rate uns allen, es nicht aus eigener Kraft zu versuchen, so zu leben, wie Paulus es in dem Text fordert; wir würden scheitern. Ergo → hin zum Heiligen Geist = Jesus = Gott. Er wartet.

Lied: EG 136 „O komm, du Geist der Wahrheit“

Gebet:

Jesus, du bist meine Weisheit, meine Ehre, meine Unschuld, meine Macht, meine Gerechtigkeit, meine Heilung, meine Liebe, mein Ruhm, meine Hoffnung, meine Zukunft, meine Gegenwart, meine Reinigung, meine Auferstehung, mein Leben, meine Gnade, mein Frieden, meine Freude, meine Sehnsucht, mein Ziel, mein Mut, meine Augen, meine Ohren, meine Hände, meine Füße, mein Mund, mein Schmerzensträger, mein Herr, mein Gott und mein Bruder. Du bist mir alles. Und ich bin dein.

Vater Unser:

Segen:

Es segne dich der Vater, der dich erschaffen hat.
Es stärke dich der Sohn, der für dich am Kreuz gesiegt hat.
Es führe dich der Heilige Geist, der in dir lebt und wirkt.

